

# G-7

<b>Titel</b>	Verbesserung der Ausbildungs- und Berufssituation von PhysiotherapeutInnen	
<b>AntragstellerInnen</b>	Tuebingen	
<b>Zur Weiterleitung an</b>	SPD-Bundestagsfraktion, SPD-Landtagsfraktion	
<input type="checkbox"/> angenommen	<input type="checkbox"/> mit Änderungen angenommen	<input type="checkbox"/> abgelehnt

---

- 1 Mehr als 14 Millionen Deutsche müssen jährlich zur Physiotherapie, was sie zu einem wichtigen Leistungsträger in unserem Gesundheitssystem macht. Hohe Ausbildungskosten, niedriges Gehalt und PatientInnenhopping im 20-Minuten-Takt setzen Physiotherapeutinnen und -therapeuten jedoch unter hohen Druck. Obwohl
- 2
- 3
- 4 FachschülerInnen bis zu 350 Euro im Monat zahlen, erwerben sie den Großteil ihres Könnens erst nach ihrer
- 5 Berufsausbildung – ebenfalls weitestgehend auf eigene Kosten. Neben vielen Wochenendkursen für 250 bis
- 6 300 Euro sind Manuelle Therapie und Lymphdrainage am häufigsten nachgefragt.
- 7 Um die Attraktivität von Arbeit in der Physiotheraphie zu erhöhen, fordern wir daher:
- 8 – die Abschaffung von Schulgebühren bei der PhysiotherapeutInnenausbildung
- 9 – die Einführung einer angemessenen Ausbildungsvergütung
- 10 – die Einführung einer staatlich anerkannten dualen Ausbildung.
- 11 – die Integration wichtiger Zertifikate und Fähigkeiten der Physiotherapie in die Ausbildung
- 12 – die Anhebung der Kassensätze und Erhöhung der Behandlungszeiten